



HINTERGRUND

Demokratisches System als Stärke des Zürcher Sports

Jugend- und Breitensport im Kanton Zürich profitiert enorm von Sportfonds-Geldern

Die interkantonale Landeslotterie Swisslos generiert mit dem Verkauf von Lottoscheinen, Losen und Sportwetten jährlich über 340 Millionen Franken. Ein Teil der Gewinne der Interkantonalen Landeslotterie kommt dem Sport zu Gute – auch im Kanton Zürich.

Über 90 Prozent des Gewinns von Swisslos werden auf die Fonds der Kantone verteilt, zur Unterstützung von gemeinnützigen Projekten und Institutionen in den Bereichen Kultur, Breitensport und Sportinfrastruktur, Umwelt, Soziales sowie Entwicklungshilfe. Die restlichen Mittel stellt Swisslos der Sport-Toto-Gesellschaft zur Verfügung, die damit den nationalen Sport unterstützt, nämlich Swiss Olympic, die Schweizer Sporthilfe, den Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey. Dem Schweizer Sport kommen so jährlich gegen 100 Mio. Franken zugute.

Gelder zweckgebunden für Jugend- und Breitensport

Auch der Sport im Kanton Zürich profitiert von diesen Geldern. Mit 21 Prozent des kantonalen Ertragsanteils von Swisslos fließen jährlich 15 bis 16 Millionen Franken in den kantonalen Sportfonds. Das kantonale Sportamt ist zuständig für die Belange des kantonalen Sportfonds, dessen Gelder zweckgebunden für den Jugend- und Breitensport einzusetzen sind.

Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport ist als Beauftragter der Sicherheitsdirektion die Drehscheibe für die Abwicklung der Sportfonds-Gesuche. Ihm steht jährlich ein maximal definierter Betrag zugunsten der ihm angeschlossenen Verbände und Vereine zur Verfügung (Verbandsanteil). Die ZKS-Kommission, die aus ehrenamtlichen Personen der verschiedensten Berufs- und Sportrichtungen zusammengesetzt ist, prüft nach demokratischen Grundsätzen die Gesuche zum Verbandsanteil.

Weiter werden aus Sportfondsgeldern der bauliche Unterhalt des Sportzentrums Kerenzerberg, Sportanlagen von Gemeinden und Dritten, Sportanlässe sowie Projekte des kantonalen Sportamts bzw. Dritter unterstützt. 2010 wurden 12,4 Millionen Franken zur Unterstützung des Jugend- und Breitensports eingesetzt: 5,4 Mio. Franken für die Unterstützung des Verbands- und Vereinssports, 2,1 Mio. Franken für das Sportzentrum Kerenzerberg, 4,6 Mio. Franken für Beiträge an Sportanlagen und 0,4 Mio. Franken für Sportanlässe und Sportprojekte.

Kontaktpersonen:

Stefan Schötzau, Chef Sportamt des Kantons Zürich
Telefon 043 259 52 70, stefan.schoetzau@sport.zh.ch

Yolanda Gottardi, Geschäftsführerin ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport,
Telefon 044 802 33 70, ygottardi@zks-zuerich.ch